

So wird Regenwald geschützt



Die im Südwesten der Zentralafrikanischen Republik gelegene Region Bayanga ist seit langem für den Reichtum in Flora und Fauna bekannt. Doch massiver, kommerzieller Holzeinschlag auf der einen, und Wilderei auf der anderen Seite zerstören diesen Lebensraum langfristig - mit weit reichenden, auch sozioökonomischen Folgen:

Die ursprünglichen Bewohner, Fischergruppen und BaAka Pygmäen, sind ebenfalls in ihrer Existenz bedroht.

Damit dieser auch für uns so wichtige Lebensraum erhalten werden kann, hat der WWF Deutschland ein umfangreiches Programm mit folgenden Maßnahmen entwickelt: Nachhaltiger Schutz des Regenwaldes in Dzanga Sangha mit dem Ziel, die hohe Biodiversität zu erhalten. Dabei ist die Integration der einheimischen Bevölkerung in das Projekt wichtige Voraussetzung für einen dauerhaften Naturschutz - denn nur gesellschaftliche Stabilität garantiert schlussendlich den erfolgreichen Naturschutz. Das Dzanga Sangha Projekt verfolgt also einen ganzheitlichen Ansatz: Naturschutz unter Einbeziehung der Bevölkerung. Bei der Durchführung der konkreten Schutzmaßnahmen hilft das Krombacher Regenwald Projekt und damit jeder Kasten Krombacher, der irgendwo in Deutschland verkauft wird.

Die umfangreichen Maßnahmen:

Parkschutz

- Schutz vor illegalem Holzeinschlag
- Schutz der Waldfauna
- Unterhalt und Überwachung der Straßen und Wege im Reservat
- Patrouillen im Kampf gegen Wilderei
- Programm zur Gorilla-Ansiedlung als neue Attraktion für Öko-Touristen

Ausbildung und Integration der einheimischen Bevölkerung:

- Ausbildung und Anstellung von Parkrangern in einem eigens aufgebauten Aus- und Weiterbildungszentrum
- Ausstattung der Park-Ranger
- Ausbildung von Touristenführern
- Förderung der Pygmäen durch Alphabetisierung

Aufbau und Betrieb einer Krankenstation:

- Umwelterziehung in Schulen, Naturclubs für Kinder und Jugendliche

Ressourcennutzung:

- Aufbau einer ökologischen Forstwirtschaft
- Monitoring der Fauna, die Beaufsichtigung des Holzeinschlags
- Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft in ausgewiesenen Gebieten
- Förderung einer schonenden Nutzung von Tropenwaldressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wie Jagd, Fischerei und dem Sammeln diverser Waldprodukte

Verwaltung:

- Verwaltung des Schutzgebietes
- Unterstützung von lokalen Entwicklungsmaßnahmen
- Schlichtung bei Nutzungskonflikten